

Interpellation

der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Dr. Helmut Kaltenhauser, Julika Sandt, Alexander Muthmann, FDP

vom 11.02.2022

IT-Projekte im Staatsministerium für Unterricht und Kultus am Beispiel von ASD/ASV

Das Projekt ASV/ASD zeichnet seit seinem Beginn durch zahlreiche Fehler der Staatsregierung und insbesondere der jeweilig zuständigen Staatsminister aus. Besonders deutlich hat dies der Bayerische Oberste Rechnungshof (ORH) mehrmals festgestellt. Die Hauptkritikpunkte betreffen dabei vor allem die fehlende Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, erhebliche Mängel im Projektmanagement sowie bei Datenqualität und -bereinigung. Auch für die Zukunft bestehen erhebliche Risiken unterschiedlicher Art, die zu einem Scheitern des Projekts führen können.

Die bisher gemachten Fehler können gegenwärtig nur mit einem enormen finanziellen Aufwand und nur teilweise korrigiert werden. Dies hat dazu geführt, dass statt den ursprünglich bekanntgegebenen 11,32 Mio. Euro (für Externe) bis Ende 2028 laut letztem Bericht des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus circa 272 Mio. Euro Gesamtkosten veranschlagt worden sind. Das entspricht einer Kostenerhöhung um den Faktor 24 und geht mit einer Verzögerung von 19 Jahren einher. Aus diesen Gründen ist im Sinne der Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie der bayerischen Steuerzahler eine lückenlose Aufarbeitung und Aufklärung dringend geboten.

Wir fragen die Staatsregierung:

1. Verantwortung

1.1 Gab es im Laufe des Projekts ASV/ASD innerhalb des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus aufgrund unzureichender bzw. nicht zufriedenstellender Leistung im Zusammenhang mit dem Projekt Versetzungen oder Abmahnungen von Mitarbeitern (gegebenenfalls bitte jeweils das Datum und den Umfang angeben)?

1.2 Welche Regressforderungen gegenüber Drittpartnern beim Projekt ASV/ASD gab es wegen Nicht- oder Mangelleistung (bitte hierbei jeweils Gründe, Höhe und entsprechende Drittpartner nennen)?

1.3 In welchen Fällen wurde diesen Regressforderungen entsprochen (hierbei bitte Höhe der zugesprochenen Regressforderung und Form des Verfahrens bei Regressforderung angeben)?

2. Kosten für Testing

2.1 Wie hoch waren die Kosten für das Testing vor dem Parallel Run und währenddessen im Projekt ASV/ASD bisher pro Jahr (bitte zwischen diesen beiden Phasen unterscheiden und jeweils nach Kostenarten differenzieren)?

2.2 Zu welchen Ergebnissen kam man bei dem jeweiligen Testing (bitte hierbei auch die Dauer des jeweiligen Testings angeben)?

2.3 Welche Maßnahmen hat man nach den jeweiligen Testings ergriffen?

3. Popularklage

3.1 Wie schätzt die Staatsregierung die Popularklage des Verbands der Privatschulträger in Bezug auf ein Risiko für das Gesamtprojekt ASV/ASD ein?

3.2 Welche Versuche hat die Staatsregierung bisher unternommen, um sich mit dem Verband der Privatschulträger außergerichtlich zu einigen?

3.3 Welche Kanzlei vertritt in dieser Angelegenheit die Staatsregierung?

4. Projektziele

4.1 Welche Termin-, Leistungs-, Kosten-, Finanz-, Qualitäts-, Projektrahmen- und Aufwandsziele gab es bei dem Projekt ASD/ASV über den gesamten Zeitverlauf (bitte hierbei auch auf die Messmethoden für die Erreichung und Nachhaltung der Ziele eingehen)?

4.2 Wie haben sich diese im gesamten Projektverlauf verändert (bitte jeweils Datum der Änderungen angeben, entsprechende Gründe ausführen und Gremien nennen, die dies beschlossen haben)?

4.3. An welchen Stellen gab es aus Sicht des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus Zielkonflikte (bitte hierbei auch auf die jeweilige Lösung dieser Konflikte eingehen)?

5. Steuerungskreis

5.1 Wann hat seit 2004 der Steuerungskreis/Lenkungsausschuss zum Projekt ASV/ASD getagt (bitte hierbei jeweils auch Teilnehmer, Ort und Dauer angeben)?

5.2. Aus welchen Gründen wurde die jeweilige Sitzung einberufen (bitte zwischen ordentlichen und außerordentlichen Sitzungen unterscheiden)?

5.3 Zu welchen Ergebnissen und Beschlüssen kam der Steuerungskreis/Lenkungsausschuss jeweils (bitte für jede Sitzung einzeln angeben)?

6. Kostenpflichtige Fremdprodukte

6.1 Welche kostenlosen und kostenpflichtigen Softwareprodukte zur Schulverwaltung hat das Staatsministerium für Unterricht und Kultus den Schulen in Bayern seit 2004 empfohlen (hierbei bitte auch das Datum der Empfehlung und die entsprechende Schulart nennen)?

6.2 Welche Prüfungen hat die Staatsregierung unternommen, die darauf abzielten, anstatt auf eigene Software-Entwicklungen zu setzen geeignete Software einzukaufen und diese nach Customizing-Prinzip an die Bedürfnisse der bayerischen Schulen anzupassen?

6.3 Wie bewertet das Staatsministerium für Unterricht und Kultus die Tatsache, dass einige Schulen in der Praxis kostenpflichtige Fremdprodukte den kostenlos zur Verfügung gestellten ASV-Modulen vorzogen, weil diese - laut der Beratenden Äußerung zum IT-Projekt Amtliche Schuldaten und Amtliche Schulverwaltung des ORH aus dem Mai 2021 (Seite 6) - leichter handhabbar, zuverlässiger und stabiler seien (bitte Ausmaß und Kosten des Zukaufs von Fremdprodukten angeben)?

7. Change Orders I

7.1 Welche Kosten sind im Projekt ASV/ASD für Change Orders seit 2004 entstanden (bitte Kosten und Kostenarten je Change Order angeben)?

7.2. Worauf sind diese Change Orders im Einzelnen zurückzuführen (bitte jeweils konkrete Gründe inklusive Datum nennen)?

7.3. Mit welchen Firmen wurden diese Change Orders vereinbart (bitte jeweils Datum nennen)?

8. Change Orders II

8.1 Wer hat die Change Orders im Staatsministerium für Unterricht und Kultus seit 2004 freigegeben (bitte alle Instanzen nennen, die jeweils die Freigabe erteilt haben)?

8.2 Wie waren die Change Orders seit 2004 im Einzelnen ausgestaltet?

8.3 In welcher Form wurden seit 2004 andere Ministerien in die Freigabe der Change Orders eingebunden?

9. Subunternehmen

9.1 Welche Subunternehmen beim Projekt ASV/ASD gab bzw. gibt es (bitte hierbei jeweils auch den jeweiligen Sitz des Unternehmens angeben)?

9.2 Welche Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten haben bzw. hatten diese Subunternehmen?

9.3. Mit welchen Vertretern dieser Subunternehmen haben sich seit 2004 Minister des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat getroffen (bitte jeweils Datum, Anlass und Themen nennen)?

10. Zusammenarbeit mit Baden-Württemberg

10.1 Wie war die Vereinbarung mit Baden-Württemberg für eine Zusammenarbeit ursprünglich gestaltet (bitte Inhalt, Dauer, Kosten, Ausmaß und Themenbereiche sowie Festlegungen zu Verantwortlichkeiten und Projektsteuerung erläutern als auch eine Kopie der Vereinbarung im Anhang der Antwort anfügen)?

10.2 Aus welchen konkreten Gründen endete 2017 die Kooperation mit Baden-Württemberg (bitte hierbei auch den Zeitpunkt angeben, ab dem für die Staatsregierung die Zusammenarbeit mit Baden-Württemberg nicht mehr sinnvoll erschien)?

10.3 Welche Personen und Gremien haben darüber entschieden, die Kooperation mit Baden-Württemberg zu beenden?

11. Vorlagen Ministerrat

11.1 In welcher Form hat das Staatsministerium für Unterricht und Kultus bisher versucht, den Vorwurf des ORH, wonach es im Zusammenhang mit dem Projekt ASV/ASD dem Ministerrat unvollständige und unzutreffende Darstellungen vorgelegt haben soll, zu entkräften (bitte gegebenenfalls auch entsprechende Termine angeben)?

11.2 Haben auch Teile der Staatsregierung unvollständige und unzutreffende Darstellungen des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus im Zusammenhang mit dem Projekt ASV/ASD bemängelt (gegebenenfalls die jeweiligen Ministerien nennen)?

12. Risiken und deren Bewertung

12.1 Welche Methoden zur Risikoidentifikation hat das Staatsministerium für Unterricht und Kultus im Laufe des Projekts ASV/ASD angewandt (bitte entsprechende Stellen im

Staatsministerium angeben, die die Risikoidentifikation vorgenommen haben und bitte auch auf die Übergangsprozesse mit externen Partnern eingehen, bei denen teilweise auch die Projektsteuerung und somit die Risikoidentifikation lag)?

12.2 Welche Risiken wurden dabei jeweils identifiziert (bitte hierbei auch deren Eintrittswahrscheinlichkeit und potentielle Schadenshöhe nennen)?

12.3 Wie hat man auf die festgestellten Risiken im Einzelnen reagiert, um diese zu verringern, zu vermeiden, zu begrenzen oder zu verlagern?

13. Zusammenhang zwischen BayernCloud und ASV/ASD?

13.1 Aus welchen Gründen gibt es laut des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus keinen Zusammenhang zwischen BayernCloud und ASV/ASD?

13.2 Welche Lerneffekte zieht das Staatsministerium für Unterricht und Kultus aus dem ASV/ASD-Projekt für das Projekt BayernCloud?

13.3. Wo wurden diese Lerneffekte schriftlich festgehalten (bitte jeweils Termine der Dokumentation nennen)?

14. Vergabeverfahren

14.1 Welche Vergabeverfahren gab es im Projekt ASV/ASD?

14.2 Wer hat diese jeweils gewonnen (bitte jeweils Zahl der Teilnehmer am entsprechenden Vergabeverfahren nennen)?

14.3 Welche Vergabeverfahren sind beim Projekt ASV/ASD nach gegenwärtigem Stand geplant (bitte genauen Vergabegegenstand nennen)?

15. Arbeitsaufwand für Schulleiter und Lehrer

15.1 Welcher Arbeitsaufwand ist für Schulleiter und Lehrer bisher jeweils bei allen durchgeführten Tests und jeder Einführung von neuer Software im Rahmen des Projekts ASV/ASD sowie dem Betrieb entstanden (bitte für alle Tests und jede Software-Neuerung einzeln in Stunden pro Schulart im Durchschnitt angeben sowie gegebenenfalls Auskunft über einen Ausgleich für den Arbeitsaufwand geben)?

15.2 Mit welchem Arbeitsaufwand ist nach Prognose des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus für Schulleiter und Lehrer jeweils bei allen zukünftigen Tests und jeder Einführung von Software im Rahmen des Projekts ASV/ASD sowie dem Betrieb zu rechnen (bitte für jede Software-Neuerung einzeln in Stunden pro Schulart im Durchschnitt angeben sowie gegebenenfalls Auskunft über einen geplanten Ausgleich für den Arbeitsaufwand geben)?

15.3 In welcher Höhe werden Schulleiter und Lehrer nach Prognose des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus durch die Verwendung neuer IT-Software im Rahmen des Projekts ASV/ASD den Arbeitsaufwand reduzieren können (bitte Arbeitszeiterparnis jeweils für jede Software-Neuerung einzeln in Stunden pro Schulart im Durchschnitt angeben)?

16. Zufriedenheitsanalyse

16.1 Welche Analysen gab es im Projekt ASV/ASD, die etwa die Zufriedenheit der Nutzer oder die Anwendbarkeit einzelner Tools untersucht haben (bitte hierbei den Auftragnehmer, die Kosten des Auftrags, die Methodik sowie den Zeitraum und die genauen Untersuchungsgegenstände erläutern)?

16.2 Welche konkreten Ergebnisse haben diese Analysen jeweils geliefert (bitte im Anhang die vollständige Auswertung der Auftragnehmer zur Verfügung stellen)?

16.3 Welche konkreten Handlungen hat das Staatsministerium für Unterricht und Kultus nach den jeweiligen Analysen durchgeführt bzw. veranlasst?

17. Projektmanagement

17.1 Aus welchen Gründen dauert laut Projektplan, trotz anzunehmender Lerneffekte und Effizienzsteigerungen, die Einführung von ASD/ASV bei den fünf Schulartengruppen generell zwei Jahre?

17.2. Welche Lerneffekte gab es im Zuge der Einführung von ASV/ASD in Bezug auf die Einführung nach Schulart?

17.3 Welche Synergieeffekte bzw. Effizienzsteigerungen gab es beim Projekt ASV/ASD, die Zeiteinsparungen ermöglicht haben?

18. Kompetenzteam Kultus am IT-DLZ:

18.1 Wie setzt sich das Kompetenzteam Kultus am IT-DLZ zusammen (bitte Ausbildungsabschlüsse aller Mitarbeiter angeben)?

18.2 Wie hoch waren die Ab- und Zugänge von Mitarbeitern beim IT-DLZ über den gesamten Zeitraum des ASV/ASD-Projekts pro Jahr?

18.3 Wie viele Versionen von ASV und ASD sind bis heute entwickelt worden (bitte die Aktualisierungen zur jeweiligen Vorgängerversion erläutern und jeweils Datum der Bereitstellung angeben)?

19. Auswertung Daten

19.1 Mit Hilfe welches Auswertungstools werden aktuell die Daten, die von Schulen sowie Schülerinnen und Schülern erzeugt werden, ausgewertet (bitte hierbei die jeweilige Dauer und die zeitlichen Abstände nennen, in denen eine Auswertung vorgenommen wird)?

19.2 Welche Stellen sind mit diesen Auswertungen betraut (bitte auch auf Zusammenarbeit zwischen diesen Stellen eingehen)?

19.3. Welche Konsequenzen und Maßnahmen wurden bisher aufgrund einzelner Auswertungen jeweils gezogen bzw. veranlasst?

20. Support-Ticketaufkommen

20.1. Wie entwickelte sich das Support-Ticketaufkommen in den letzten Jahren (bitte Anzahl pro Monat seit Bestehen von ASV/ASD angeben und nach Schularten gliedern)?

20.2 Welche Probleme wurden dabei gemeldet (bitte nach Problemarten je Schulart gliedern)?

20.3 Wie viele Mitarbeiter sind für die Bearbeitung des Support-Ticketaufkommens betraut (bitte nach Jahren und Arbeitsaufwand aufschlüsseln)?

21. Verantwortung Staatsministerium der Finanzen und für Heimat

21.1 An welchen Terminen im Rahmen einer Abstimmung im Zusammenhang mit ASV/ASD nahm der jeweilige Finanzminister oder ein bevollmächtigter Vertreter seit Bestehen von ASV/ASD teil (bitte jeweils Grund für Teilnahme angeben)?

21.2 Wann wurde durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus seit dem Bestehen von ASV/ASD jeweils direkt an den jeweiligen Finanzminister schriftlich berichtet?

21.3 Worüber wurde der jeweilige Finanzminister dabei jeweils informiert (bitte hierbei auch Reaktionen/Maßnahmen des Finanzministers jeweils erläutern)?

22. Verantwortung Ministerpräsident

22.1 An welchen Terminen im Rahmen einer Abstimmung im Zusammenhang mit ASV/ASD nahm der jeweilige Ministerpräsident oder ein bevollmächtigter Vertreter seit Bestehen von ASV/ASD teil (bitte jeweils Grund für Teilnahme angeben)?

22.2 Wann wurde durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus seit dem Bestehen von ASV/ASD jeweils direkt an den jeweiligen Ministerpräsidenten schriftlich berichtet?

22.3 Worüber wurde der jeweilige Ministerpräsident dabei jeweils informiert (bitte hierbei auch Reaktionen/Maßnahmen des Ministerpräsidenten jeweils erläutern)?

23. Digitalministerium

23.1 Welchen Einfluss hat das Staatsministerium für Digitales seit seinem Bestehen konkret auf das Projekt ASV/ASD genommen (bitte hierbei neben schriftlichen Stellungnahmen alle Termine inklusive Datum und Teilnehmer zur Abstimmung mit dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus nennen)?

23.2 Welche Aufgaben und Pflichten hat das Staatsministerium für Digitales beim Projekt ASV/ASD gehabt bzw. hat es immer noch (bitte hierbei jeweils die konkrete Aufgaben- und Pflichtenbeschreibung mit den entsprechenden Zeitabschnitten erläutern)?

23.3 Welche Bestrebungen gibt es innerhalb der Staatsregierung, das Know-how des Staatsministeriums für Digitales stärker in das Projekt ASV/ASD einzubeziehen?

24. Dokumentation I

24.1 Welche Teile des Projekts ASV/ASD wurden bisher dokumentiert (bitte Art und Umfang der Dokumentation angeben sowie dies bitte mit den rechtlichen Dokumentationspflichten in Beziehung setzen)?

24.2 Welche internen und externen Beanstandungen an die Dokumentation des Projekts ASV/ASD gab es seit 2003 insbesondere im Hinblick auf Anwendungen, Wirtschaftlichkeitsrechnungen, Verfahren und Freigaben (bitte hierbei auch den Umgang mit diesen Missständen innerhalb des Staatsministeriums erläutern)?

24.3 Worauf sind aus Sicht des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus diese unvollständigen Dokumentationen zurückzuführen?

25. Dokumentation II

25.1 Wurden alle Zieländerungen beim Projekt ASV/ASD dokumentiert?

25.2 Wenn nein, welche nicht (bitte Antwort auch begründen)?

25.3 Ist die Staatsregierung der Ansicht, dass sie alle gesetzlichen Dokumentationspflichten beim Projekt ASV/ASD eingehalten hat?

26. ORH-Kritik

26.1 Wie entgegnet das Staatsministerium für Unterricht und Kultus dem Vorwurf des ORH, dass - wie der Beratungsvorlage des ORH zu den noch nicht abgeschlossenen Fällen aus ORH-Berichten zum Stand Juni 2021 auf Seite 9 zu entnehmen ist - ein nach den IKT-Richtlinien, den Regelungen zum Projektmanagement in den Organisationsrichtlinien sowie

den Bestimmungen in der Allgemeinen Geschäftsordnung vorgeschriebenes, stringentes Projektmanagement fehlt (bitte auf die Vorwürfe einzeln eingehen)?

26.2 Hat das Staatsministerium für Unterricht und Kultus die in 26.1 formulierten Vorwürfe des ORH zum Anlass genommen, Anpassungen beim Projektmanagement vorzunehmen?

26.3 Wenn ja, in welcher Form (bitte konkrete Maßnahmen erläutern)?

27. Kosten

27.1 Zu welchen Zeitpunkten wurden im Projekt ASV/ASD Kostenplanungen und Kostenanpassungen vorgenommen und verbindlich entschieden (bitte jeweilige Höhe, Schätzmethoden und Aufschlüsselung nach den Kostenarten "Interne Personalkosten", "Sachkosten", "LfStat, IT-DLZ", "Externe Unterstützungsleistungen" und "Support (UHD, ASV-Multiplikatoren)" angeben)?

27.2 Auf welche konkreten Ereignisse/Entwicklungen waren die in 27.1 erfragten Kostenplanungen und Kostenanpassungen zurückzuführen?

27.3 Wer war innerhalb der Staatsregierung als auch von externer Seite in die Kostenplanungen und Kostenanpassungen eingebunden und hat diese erstellt?

28. Know-how-Transfer

28.1 Wieso reichte der im Dezember 2017 mit der ISB AG geschlossene Vertrag zum Know-how-Transfer nicht für eine Realisierung in vier Jahren?

28.2 Warum kam die durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus auf den Weg gebrachte und im Dezember 2017 vom Landtag beschlossene Gesetzesänderung für das G9 so überraschend, dass zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses die Beeinträchtigungen für den Know-how-Transfer nicht absehbar waren, sodass kürzlich eine Verlängerung des Vertrags um weitere zwei Jahre durchgeführt werden musste, wie in der entsprechenden Vergabebekanntmachung erklärt wird?

28.3 Wie viele Personentage werden im Rahmen des ursprünglichen und des verlängerten Vertrags jeweils für welche Tätigkeiten abgerechnet bzw. vorgesehen?

29. Oberstufenmodul

29.1 Welche Probleme traten im Rahmen der Einführung des neuen Oberstufenmoduls auf (bitte hierbei jeweils Datum und entsprechende Problemlösungen angeben sowie die verantwortlichen Stellen für die Probleme nennen)?

29.2 Wie sah der Projektplan und dessen Realisierung (insbesondere wesentliche Meilensteine im ursprünglichen Zeitplan und deren reale Erreichung) aus?

29.3 Welche Rückmeldungen erhielt das Staatsministerium für Unterricht und Kultus und die Beteiligten dazu aus den Schulen (hierbei bitte auch die Anzahl an Rückmeldungen angeben)?

Begründung

Dem ORH-Bericht aus dem Mai 2021 zufolge hat das Staatsministerium für Unterricht und Kultus Jahre lang schwere Verstöße gegen das Haushaltsrecht begangen und einschlägige Vorschriften und Richtlinien missachtet. Zum anderen wurden die haushaltsrechtlich vorgeschriebenen und vom Landtag geforderten Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen für das Gesamtprojekt nicht durchgeführt. Ein im Oktober 2008 vom Parlament eingeforderter Bericht wurde erst zehn Jahren später im Juni 2018 abgegeben. Aufgrund dieser schwerwiegenden Verstöße können wir nicht einfach wieder zur Tagesordnung übergehen: Die Fehler müssen lückenlos aufgeklärt werden. Es ist höchste Zeit, die Digitalisierungsverantwortlichkeiten in der Staatsregierung zu bündeln und ein schlagkräftiges, entscheidungsbefugtes Digitalministerium zu schaffen.

Doch ungeachtet der massiven Kritik des ORH an der Wirtschaftlichkeit und am Projektmanagement des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus will die Staatsregierung unbeirrt an den bestehenden Strukturen ihrer umstrittenen Schulverwaltungs-Software festhalten. Ein gemeinsamer Antrag der demokratischen Oppositionsfraktionen FDP, SPD und Grüne für eine grundlegende Evaluation des IT-Großprojekts Amtliche Schuldaten (ASD) und Amtliche Schulverwaltung (ASV) wurde im Bildungsausschuss sowie nun auch im Plenum von CSU und Freien Wählern abgelehnt.

Seit Jahren müssen sich die Schulen in Bayern mit untauglicher Technik und organisatorischen Problemen herumschlagen. Der gegenwärtige Zustand ist nicht nur eine Zumutung für Lehrkräfte und Schulverwaltungen, sondern auch für den Steuerzahler.